



Der Tölzer Knabenchor

Die Wurzeln des TÖLZER KNABENCHORES reichen zurück bis zur in der jungen Bundesrepublik gegründeten Tölzer Pfadfindergruppe. Der damals 18-jährige Gymnasiast Gerhard Schmidt, der später als Gerhard Schmidt-Gaden bekannt werden sollte, formierte die Gruppe 1956 von neuem und übernahm die musikalische Leitung. Der Grundstein für die einzigartige Erfolgsgeschichte war damit gelegt. Durch erste Tonaufnahmen beim Bayerischen Rundfunk wurde die indessen in TÖLZER KNABENCHOR umbenannte Formation überregional und international bekannt. In den 70er Jahren standen neben der wachsenden Zahl an Konzertverpflichtungen vor allem auch die Aufnahmen und prägende Begegnungen mit bedeutenden Musikerpersönlichkeiten, wie z. B. Carl Orff, im Vordergrund. Seit 1971 probt der Chor zunehmend auch in der Landeshauptstadt München, wo er heute vollständig beheimatet ist. Dort werden etwa 200 Knaben in fünf Ausbildungsstufen von den Künstlerischen Leitern Christian Flegner und Dr. Clemens Haudum sowie weiteren Gesangspädagogen unterrichtet und nach dem Stimmbruch im Männerchor des Tölzer Knabenchores weiterhin stimmlich und musikalisch betreut. Die Tochter des Gründers, Barbara Schmidt-Gaden, ist seit 2016 Geschäftsführerin des Chores. Von Beginn an wurde die Ausbildung der solistischen Stimmen gezielt gefördert. Bis heute sind die Tölzer Knaben weltweit die gefragtesten Interpreten im Bereich der solistischen Knabenstimmen: Weltberühmt sind sie für die authentische Besetzung der Knabenrollen in Mozarts „Zauberflöte“. Mittlerweile sind zwölf CD- und DVD-Produktionen mit Tölzer Knaben erhältlich. Bis zu 250 Konzerte und Opernauftritte stehen jährlich für den Konzertchor und die Solisten auf dem Programm. Neben zahlreichen Auftritten im Inland gastiert der TÖLZER KNABENCHOR in fast allen Ländern Europas sowie in Russland, Israel, China, Japan, Korea und den USA. Namhafte Dirigenten wie z. B. Herbert von Karajan oder Nikolaus Harnoncourt haben bereits mit dem TÖLZER KNABENCHOR gearbeitet. Nicht nur an der Mailänder Scala oder bei den Salzburger Festspielen, auch in der Elbphilharmonie in Hamburg sowie in der Carnegie Hall in New York war der Tölzer Knabenchor und/oder seine Solisten zu Gast. Der Chor erhielt unter der Leitung von Prof. Gerhard Schmidt-Gaden zahlreiche Auszeichnungen für Einspielungen. Einen besonderen Schwerpunkt setzt der Chor seit jeher auf die Pflege der „Alten Musik“ in authentischer Besetzung. Der TÖLZER KNABENCHOR wird durch den Freistaat Bayern und durch die Stadt Bad Tölz gefördert. Weitere Informationen unter www.toelzerknabenchor.de